

Hausgottesdienst

Mittwoch der 6. Osterwoche

20.Mai 20

Die im ländlichen Raum beliebten Bittgänge und Flurumgänge sind heuer nicht möglich. Aber vielleicht machen Sie sich selbst auf den Weg zu einer Kapelle oder einer Gebetsstätte, beten den Rosenkranz und enden mit einer liturgischen Feier. Der „Hausgottesdienst“ kann ja auch „außer Haus“ seine Verwendung finden.

ERÖFFNUNG

Entzünden der (Oster-)Kerze

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.
A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.

Hier kann das Lied „Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erde“ - GL 467 gesungen werden. Zur Hören: https://www.youtube.com/watch?v=ca2f6Y_imko

Gebet

V Herr, unser Gott,
sieh auf deine Gemeinde,
die in dieser österlichen Zeit
der Auferstehung deines Sohnes gedenkt.
Gib, dass wir mit allen Heiligen
die ewige Freude erlangen,
wenn er in Herrlichkeit wiederkommt,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
A: Amen.

(MB: Mittwoch der 6. Osterwoche 182)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes.

Joh 16,12-15

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden.

Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt:

Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

BETRACHTUNG

„Man sollte die Wahrheit dem anderen wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann - nicht wie ein nasses Tuch um den Kopf schlagen“. Das Zitat von Max Frisch macht deutlich, dass die Übermittlung von Wahrheit bisweilen schwer verträglich ist und große Behutsamkeit braucht. Jesus macht seinen Jüngern klar: Auch bei der Verkündigung der Wahrheit des Glaubens kommt es auf den passenden Zeitpunkt, die richtige Dosierung und die verlässliche Quelle an. Wer mit dem Geist der Wahrheit erfüllt ist, der wird auch Unerhörtes verstehen. Und er kann andere Menschen auf einen Weg führen, der sie tragfähig macht für die Wirklichkeit ihres Lebens.

- Welchen Menschen bin ich dankbar, weil sie mich auf dem Weg in die Wahrheit meines Lebens begleitet und weitergebracht haben?

Fürbitten

Der Antwortruf kann auch gesungen werden.

V Wenn wir uns dem Geschenk des Heiligen Geistes öffnen, dann können wir aus der unermesslichen Weisheit des Vaters und der Fülle der Liebe Christi schöpfen. So bitten wir:

A Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich. (GL 346.2)

V Gib das rechte Wort allen, die im Arztberuf, bei der Polizei oder in der Notfallseelsorge schwer zu tragende Wahrheiten übermitteln müssen.

A Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.

V Schenke allen, die Kinder und Jugendliche ins Leben begleiten, ein hörendes Herz und ein gutes Gespür für die ihnen Anvertrauten.

A Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.

V Wecke bei allem Streben nach Glück, Erfolg und Macht immer wieder die Gewissen der Menschen für ihre Verantwortung vor Gott und für alle Geschöpfe.

A Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.

V Belebe all unsere Verstorbenen neu und sei der Tröster für jene, die um sie trauern.

A Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.

Vaterunser

V Wir beten mit dem Worten und im Geiste Jesu

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Herr, Jesus Christus,
wir erwarten mit Freude
das österliche Fest deiner Himmelfahrt.
Du gehst zum Vater, weil du mit uns sein willst
durch alle Zeiten.

Segne uns mit deiner fernnahen Liebe.
Bewahre uns vor Trägheit und Ungeduld,
wenn wir dein Kommen ersehnen
Erhalte uns in der Treue zu dir
und stärke uns zum guten Werk
durch die Kraft deines Heiligen Geistes.

A Amen. Halleluja!

Das österliche Marienlied „Lasst uns erfreuen herzlich sehr“ - GL 533 kann die
Feier abschließen.

Mit Orgelbegleitung unter: <https://www.youtube.com/watch?v=VEpqtQM0n2k>

Impressum

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86152 Augsburg.
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG